

100 Seiten sind genug

Weltliteratur in
1-Stern-Bewertungen

Mit einem Text
von Elias Hirschl

© 2025 Jung und Jung, Salzburg
Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung,
Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten
Auswahl und Redaktion: Günther Eisenhuber und Harald Gschwandtner
Umschlaggestaltung: BoutiqueBrutal.com
Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck
ISBN 978-3-99027-416-3



JUNG
UND
JUNG

Elias Hirschl
Was sie wollen*

Sie wollen, dass das Buch in zwei bis drei Tagen geliefert wird.
Sie wollen, dass das Buch noch am selben Tag geliefert wird.
Sie wollen, dass das Buch überhaupt geliefert wird.
Sie wollen, dass das Buch nicht komisch riecht.
Sie wollen, dass der Einband nicht beschädigt ist.
Sie wollen, dass das Papier nicht bibeldünn ist.
Sie wollen keine zehn Euro für dieses Taschenbuch ausgeben.
Sie wollen keine zwanzig Euro für dieses Hardcover ausgeben.
Sie wollen, dass das Buch keine Flecken hat.
Sie wollen ein unbeflecktes Buch.
Sie wollen, dass das Buch leicht verständlich ist.
Sie wollen, dass das Buch nicht zu banal ist.
Sie wollen etwas aus diesem Buch lernen.
Sie wollen, dass das Buch sie nicht belehrt.
Sie wollen, dass nicht zu viele Stellen auf Latein vorkommen.
Sie wollen, dass sie nicht etwas erfahren, das sie gar nicht erfahren wollten.
Sie wollen keine Gewalt.
Sie wollen keine Sexszenen.
Sie wollen mehr Sexszenen.
Sie wollen mehr Gewalt.
Sie wollen keine elendslangen Beschreibungen von einer Frau, die Kartoffeln schält. ...

** Der folgende Text basiert ausschließlich auf 1-Sterne-Amazon-Bewertungen von Büchern.*

★★★★☆

Paul Auster: Die New-York-Trilogie

Auch Enttäuschung ist eine Form der Geschmacksfrage

Mich persönlich wundert es auf keinen Fall, dass Paul Austers Trilogie 17 Mal abgelehnt wurde, bis er einen Verleger fand. Aber wie alles in der Welt ist auch Literatur eine Geschmacksfrage.



Samuel Beckett: Warten auf Godot

Warten auf Erlösung...

Seinerzeit war dieses Buch schulische Pflichtlektüre. Und so sah auch ich mich gezwungen, dieses sinnlose Machwerk zu lesen. Ich habe es nicht vollendet, denn schon bald wurde mir klar, dass es eben darum geht: Es gibt kein Ende.

Dies ist die Botschaft dieses Buches – und sie ist so unwahr, wie sie unwirklich ist. Es geht bestenfalls darum, genau dies klarzumachen. Was aber nicht gelingt. Die Lektüre hinterlässt ein diffuses Gefühl von Unwirklichkeit. So aber lebt kein Mensch. Und deshalb ist dieses Buch eigentlich wirklich überflüssig.

Womöglich will der Autor gerade das klarmachen. Aber letztendlich gesteht er es nicht ein. Und so gibt es ein Buch, das nicht einmal seine Überflüssigkeit zu erklären vermag.



Thomas Bernhard: Ein Kind

Schrecklich!

Dieses Buch ist eine Zumutung! Der Inhalt mag für den ein oder anderen interessant sein... Ich musste das Buch zu Studienzwecken lesen... das was das Buch so unglaublich schrecklich macht ist die Art und Weise wie es geschrieben ist! Sowas hab ich in meinem ganzen Leben noch nie erlebt! In dem Buch ist kein einziger Absatz, keine Kapitel oder sonst irgendetwas was das ganze übersichtlicher macht und es dem Leser einfacher macht! Nichts! Irgendwann hat es mich so angestrengt weil ich mich nicht mehr konzentrieren konnte!

Da sieht man mal wie wichtig Absätze und Kapitel sind!



Thomas Bernhard: Heldenplatz

Kotze riechen und schmecken

Das war mein Gedanke beim Lesen dieses Textes. Was soll daran politisch sein? Menschenverachtend ist er. Das Buch sagt nichts über Österreich, aber alles über den Autor aus. Ich habe mir das Buch auf Empfehlung bestellt. Gelesen war's dann schnell. Thomas Bernhard hat sich mit diesem Theaterstück übergeben. Das kann passieren. Dass dieses Erbrochene aber aufgeführt, gedruckt und weiterempfohlen wird, ist eine Schande. Die Österreicher haben sich zu Recht darüber aufgeregt. Ein Jahr später ist Thomas Bernhard gestorben. Für ihn sicher eine Erlösung.



Bertolt Brecht: Der gute Mensch von Sezuan

Ist halt ein Buch

Ich hasse Bücher

Wer stellt das Buch für den Preis rein?????????

Meinem Lehrer gefällt es nicht.

Musskauf für die Schule

Ich habe das Buch für meinen Sohn bestellt da er es in der Schule benötigt.
Er sagt das Buch ist ...